

Was tun bei einem Zufallsbefund in einem klinischen Kurs?

Dieses Vorgehen gilt unabhängig von der Art des Kurses oder der anwesenden Lehrperson.

➤ Generell gilt:

- Alle Informationen **sind vertraulich** zu behandeln.
- Befunde werden **niemals** im Plenum oder vor anderen Teilnehmenden besprochen.

➤ Vorgehen:

1. Sofortige Reaktion im Kurs

- **Ruhe bewahren** und die Situation professionell handhaben.
- Falls der Befund von den Teilnehmenden nicht bemerkt wurde, soll er nicht unnötig thematisiert oder dramatisiert werden.
- Wenn möglich, Model- oder Untersuchungsperson wechseln, um den Kurs fortzuführen.

2. Diskrete Nachbesprechung

- Die betroffene Person wird **diskret und unter vier Augen nach dem Kurs** über den beobachteten Befund informiert.
- Es soll **keine Diagnose oder Interpretation** durch Studierende oder Tutor:innen erfolgen.
- Der Person wird **empfohlen, zeitnah ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt zur weiteren Abklärung** aufzusuchen.

Dieses Vorgehen dient dem Schutz der Teilnehmenden, der professionellen Handhabung sensibler Situationen und der Qualitätssicherung in klinischen Lehrveranstaltungen.